

RFID Anwendertag 2009 des Verband IT-Mittelstand: „RFID goes Business“

Der RFID Anwendertag hat sich seit 2005 zu einem Markenzeichen entwickelt, das für qualitativ hochwertigen Erfahrungsaustausch zu den wichtigsten RFID-Fragen des Jahres steht. Deswegen bestimmt 2009 das Thema „Wirtschaftlichkeit von RFID“ die Agenda.

Aachen, den 29. April 2009. Die RFID-Fachgruppe des Verband IT-Mittelstand fördert über Leitlinien und Fachbeiträge die Implementierung der RFID-Technologie in die Gesamtwirtschaft. Stellvertretend für seine RFID-Fachgruppe ist der VDEB Ansprechpartner für RFID-Kunden, die nach Lösungen suchen oder sich über RFID informieren wollen. Für den Verband IT-Mittelstand ist RFID nicht nur eine Technologie der Zukunft, sondern ebenso der Gegenwart. Diesem Leitgedanken folgt auch der RFID Anwendertag 2009 des Verband IT-Mittelstand, der unter dem Titel „RFID goes Business“ am 5. November im World Trade Center (WTC) in Bremen stattfinden wird. Unterstützt wird die Veranstaltung von BIG Bremen und e.biz, der bremer initiative für e- und m-business.

Mit dem Veranstaltungstitel wird signalisiert: „RFID ist machbar und RFID rechnet sich!“ Alle Vorträge werden die Wirtschaftlichkeit von RFID anhand innovativer Fallbeispiele aufzeigen und die Chancen von RFID exemplarisch demonstrieren. Dabei werden Wirtschaftlichkeit und Innovationsfähigkeit als gleichermaßen wichtig erachtet, denn die Entwicklung neuer, kundenorientierter RFID-Lösungen ist Bedingung für einen erfolgreichen Business Case. Beide Elemente sind untrennbar verknüpft und werden in alle Erläuterungen mit einbezogen werden.

Auch vor kritischen Einwänden wird nicht zurückgescheut. Neben den Vorträgen eröffnet die eingeplante, hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion Raum für eine lebendige und kontroverse Debatte über Wirtschaftlichkeit und Machbarkeit von RFID.

Wird eine Effizienzsteigerung durch RFID gewonnen und ist der Return on Investment ersichtlich? Ist die beschriebene Technik

praxistauglich? Worin besteht der Mehrwert der Systemlösungen für den Kunden? Wird das Innovationspotenzial von RFID derzeit ausgeschöpft?

Diese Fragen werden auf der Veranstaltung unter anderem diskutiert und beantwortet. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen aus allen Branchen finden auf dem RFID Anwendertag 2009 kompetente Ansprechpartner auf ihre Frage: „Lohnt sich RFID?“ Diese Unternehmen können sich dort über die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Technologie von Behältermanagement bis Zugangskontrolle informieren und Lösungsvorschläge für ihre spezifischen Problemstellungen diskutieren.

Dementsprechend bietet der RFID Anwendertag 2009 für RFID-Entwickler und IT-Unternehmen das ideale Forum, um ihre potenziellen Kunden zu treffen, Business to Business-Kooperationen vorzubereiten und Geschäfte anzustoßen. Networking in alle Richtungen zum Aufbau neuer Geschäftsbeziehungen ist Sinn und Ziel der Veranstaltung. Eine Besichtigung der eingegliederten Ausstellung, in der „State-of-the-Art“-RFID-Technologie präsentiert wird, bietet ebenfalls die Gelegenheit für den Aufbau neuer Geschäftskontakte. Um die thematische Orientierung als Business-Event zu unterstreichen, wird das Networking als integrales Element der Veranstaltung begriffen und diesem zudem ein bedeutsames Zeitkontingent eingeräumt.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Verleihung des VDEB RFID-Award 2009 an das innovativste und praxisnaheste RFID-Projekt, welches nicht nur das Potenzial, sondern ebenso die faktische Realisierbarkeit effizienter RFID-Lösungen beispielhaft veranschaulicht. Im vergangenen Jahr konnte die Silverstroke AG die Jury überzeugen und gewann so für das Projekt „Einführung RFID Behälter-Management Ausbaustufe I bei Boehringer Ingelheim“ den VDEB RFID-Award 2008.

Es bestehen vielfältige Sponsoringmöglichkeiten mit einem enormen Marketingpotenzial. Auch Vorschläge für Vorträge werden

gerne entgegengenommen. Bei einer frühen Teilnahmebuchung ist ein Rabatt gewährleistet. Die Bewerbungsunterlagen für den VDEB RFID-Award 2009 können jetzt unter www.vdeb.de abgerufen werden. Die Geschäftsstelle des Verband IT-Mittelstand beantwortet gerne alle Fragen.

Interessenten, die sich über die Qualität und das Know-How des RFID Anwendertag informieren wollen, können zu diesem Zweck die CD-Rom mit allen Vorträgen der Veranstaltung von 2008 zum Preis von 40 Euro ordern. Anwenderunternehmen wie die METRO und die REWE GROUP berichteten im vergangenen Jahr über ihr RFID-Roll-Out, RFID-Entwickler wie SAP, sys-pro, SATO Labelling Solutions Europe und e-Integration präsentierten durchdachte Lösungen.

Rolf Chung (4577 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Hintergrundinformationen VDEB Verband IT-Mittelstand e.V.

Der VDEB ist die Interessensvertretung des IT-Mittelstands in Deutschland. Unsere Mitglieder sind Soft- und Hardwarehersteller ebenso wie IT-Dienstleister und EDV-Beratungsunternehmen. Mit unserer Arbeit stärken wir die mittelständischen IT-Unternehmen in ihrem Wettbewerb mit der IT-Industrie. Wir bringen mittelständische Positionen in die politische Diskussion ein und fordern deren Umsetzung. Der VDEB und seine Mitglieder treten insbesondere für offene Standards und freien Technologiezugang ein. Der VDEB fördert gezielt technologische Innovationen, die Weiterqualifizierung von IT-Fachkräften und organisiert kooperative Geschäftsmodelle für den IT-Mittelstand. Mit dem VDEB-Gütesiegel, dem VDEB-TÜV SÜD-Zertifikat für zertifizierte Software und einer eigenen VDEB IT-Versicherung bietet der Verband allein für den IT-Mittelstand entwickelte Wettbewerbsinstrumente an. Die Interessen der Mitglieder werden durch eine gemeinsame Fach- und Öffentlichkeitsarbeit zum Ausdruck gebracht. Der VDEB ist beim Deutschen Bundestag akkreditiert.

Weitere Informationen:

VDEB Verband IT-Mittelstand e.V.

Rolf Chung

Augustastraße 78-80

52070 Aachen

Telefon: 0241 1890-558

Telefax: 0241 1890-555

E-Mail: rchung@vdeb.de

Internet: www.vdeb.de



Foto: Vorstand VDEB
(Dr. Oliver Grün)